

- Wer stört und wer fördert Sicherheit und Frieden in Europa?
- Was steckt hinter der auf polierten Fassade des Imperialismus, und warum ist es so wichtig, zwischen Reden und Taten der imperialistischen Vertreter zu unterscheiden?
- Was heißt es, für die Grundorganisationen in Industrie und Landwirtschaft, Handel, Versorgung und anderen Bereichen alle Reserven für die schnelle Realisierung des großen sozialpolitischen Programms unserer Partei aufzudecken und noch in diesem Jahr zu nutzen?

Was das Parteikabinett betrifft, so nutzen wir es sehr stark für die Qualifizierung der Kader und die schnelle Verbreitung der besten Erfahrungen in der Partei- und Massenarbeit. So haben wir dieses nach den neuesten Erkenntnissen eingerichtete Kabinett in den letzten vier Monaten dazu genutzt, um die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages im Kreis Staßfurt mit mehr als 1500 Parteikadern zu beraten. Geholfen haben uns hierbei die vielfältigsten Anschauungsmittel wie Dia-Serien, Filme und Vorträge.

So wurde beispielsweise der vom ZK zur Verfügung gestellte Dia-Ton-Vortrag „Intensivierung — Hauptweg zur Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft“ inzwischen achtmal bei der Weiterbildung von Parteikadern verschiedener Grundorganisationen eingesetzt. Was haben wir damit erreicht? Einmal erklärten uns die Teilnehmer, daß ihnen der Vortrag geholfen hat, die Bedeutung der Rationalisierung für die Erfüllung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplans noch besser zu erkennen. Zum anderen entschlossen sich viele Parteileitungen, diesen Vortrag und andere Materialien der Kreis-

leitung stärker in der ideologischen Arbeit der Grundorganisation zu nutzen. Inzwischen lief der Vortrag schon in über 20 Grundorganisationen. Gegenwärtig sind wir dabei, die vorhandenen Materialien des Kabinetts mit Beispielen und Anschauungsmaterial aus der Arbeit der Grundorganisationen zu ergänzen.

Gut bewährt hat sich auch die Durchführung von einwöchigen Internatslehrgängen der Kreisleitung mit Parteisekretären, Leitungsmitgliedern und Parteigruppenorganisatoren. Ähnliche Qualifizierungslehrgänge für Parteikader werden in größeren Grundorganisationen direkt an Ort und Stelle im Betrieb durchgeführt.

Um die Leitungskader besser mit Argumenten und Informationen auszurüsten, gehen jetzt ständig die Sekretariatsmitglieder zu Schulungen der Parteileitungen in die Betriebe. Sie halten dort keine Rede, sondern setzen sich mit den Leitungsmitgliedern und Gruppenorganisatoren an einen Tisch. Jeder Genosse kann im kameradschaftlichen Gespräch seine Fragen stellen oder Probleme aufwerfen. Diese Form des Forums mit Sekretariatsmitgliedern findet große Zustimmung, weil viele aktuelle Probleme unserer Politik ausgiebig diskutiert werden. Neben den politisch-ideologischen Grundfragen und den Problemen der kontinuierlichen Planerfüllung kommen bei diesen Aussprachen auch besser die persönlichen Belange der Genossen zur Sprache.

Durch diese Arbeitsweise, die durch Arbeiteraussprachen mit Sekretariatsmitgliedern ergänzt werden, hat sich im Fernsehgerätekwerk Staßfurt ein festes Vertrauensverhältnis zwischen der Kreisleitung und den Genossen und Werk tätigen herausgebildet. Das Sekretariat

der Arbeits- und Lebensbedingungen verankert ist wird gegenwärtig überarbeitet, diskutiert und zur Bestätigung vorbereitet. Großes Augenmerk legt diese Grundorganisation auf die Erhöhung der Kampfkraft der Partei.

(Aus einem Referat des Sekretariats der Kreisleitung der SED Dresden-Land vor dem Parteiaktiv)

Wettbewerb unter Parteikontrolle

Wir sind eine Parteigruppe von acht Genossen auf der Helling der Mathias-Thesen-Werft. Unsere Gruppenwahlversammlung fand Anfang März statt. In offener und kritischer Aussprache zogen wir Bilanz und legten die künftigen Aufgaben fest. Zu den wichtigsten Schlußfolgerungen gehörte, die engen Verbindungen zu unseren Parteilosen weiter zu

verbessern und den sozialistischen Wettbewerb unter Parteikontrolle zu nehmen.

Wir halten es so, daß wir Parteigruppenversammlungen immer dann durchführen, wenn besondere politische Ereignisse oder bestimmte Arbeitsprobleme das erfordern. So ist unsere Parteigruppe seit unserer Gruppenwahlversammlung bereits zweimal zusammengekommen. Dabei haben wir uns über die Rede des Genossen Honecker in Leipzig und die Ansprache des Genossen Breshnew auf dem sowjetischen

DER LESEER HAT DAS WORT